

## PRESSEINFORMATION

### **PASCHAL ist in den Bahnstreckenausbau Karlsruhe-Basel und der Rheintalbahn involviert**

Effiziente Schal- und Rüstlösung für die Wirtschaftswegbrücken am Südportal des Tunnels Rastatt über die Rheintalbahn und die Neubaustrecke Karlsruhe-Basel.

Die Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel ist mehr als 170 Jahre alt. Rund 300 Züge des Nah-, Fern- und Güterverkehrs nutzen sie täglich. Das ist zu viel für die Trasse. Deshalb passt die Bahn die Strecke an und baut zwei zusätzliche Gleise. Das schafft Platz für mehr Nahverkehr und mehr Güterverkehr. Auch Reisende im Fernverkehr profitieren: Sie sparen bis zu einer halben Stunde Fahrzeit ein. Die Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe–Basel führt in erster Linie zu einer Entlastung der bestehenden Rheintalbahn. Die Bahn reagiert damit auf das stetig wachsende Verkehrsaufkommen auf der Schiene. Dadurch eröffnen sich größere Spielräume bei den Fahrplänen, wovon Nah- und Fernverkehr profitieren. Die unterschiedlich schnellen Züge des Personen- und Güterverkehrs müssen sich nicht mehr dasselbe Gleis teilen. Verzögerungen durch langsam fahrende Züge werden künftig vermieden. Die neue Strecke erlaubt höhere Geschwindigkeiten – im Fernverkehr bis zu 250 Kilometer pro Stunde. Damit reduziert sich die Fahrzeit zwischen Karlsruhe und Basel um rund eine halbe Stunde auf nur noch etwa 70 Minuten. Mit dem Ausbau- und Neubau der Strecke verfolgt die Bahn drei Ziele:

- Erhöhung der Kapazität  
Die viergleisige Strecke ermöglicht die Entlastung der Rheintalbahn. Künftig können deutlich mehr Züge auf der Strecke Karlsruhe–Basel fahren.
- Entmischen der Verkehre  
Schnelle Züge des Fernverkehrs und langsamere Züge des Nah- und Güterverkehrs fahren künftig auf getrennten Gleisen. Dadurch kommt es zu deutlich weniger Beeinträchtigungen auf der Strecke.
- Verkürzung der Reisezeit

Die Erhöhung der maximalen Geschwindigkeit auf 250 Kilometer pro Stunde im Fernverkehr verkürzt die Reisezeiten deutlich.

### **PASCHAL-Stammkunde baut Verbindungen**

Im Auftrag der DB baut der PASCHAL-Stammkunde, die SCHLEITH GmbH Baugesellschaft, in Rastatt-Niederbühl die Brücken über die Rheintalbahn und die Neubaustrecke. Diese Brücken schaffen die wichtige Verbindung zwischen der Hans-Thoma-Straße in Niederbühl und den Wirtschaftswegen westlich des Tunnels.

Die Baumaßnahmen für die rund 440 Meter lange Brückenanlage inklusive Rampen starteten im November 2021 und sollen im Juni 2023 abgeschlossen sein.

Insgesamt investiert die Bahn 5,8 Millionen Euro.

### **PASCHAL-Stammkunde gewinnt europaweite Ausschreibung**

Die SCHLEITH GmbH Baugesellschaft gewann die Ausschreibung und verlässt sich auch bei diesem Ingenieurbauprojekt auf Schal- und Rüstsysteme von PASCHAL, wie auch auf deren Knowhow bei der Schalungsplanung. Die Schalungsplanung wurde zwischen der SCHLEITH GmbH und PASCHAL so detailliert abgestimmt, dass möglichst viele Schal- und Rüsteinheiten mehrfach eingesetzt werden. Für die vier Widerlager, jeweils bestehend aus Widerlagerbank, Kammerwand und Flügelwänden sind rund 800 m<sup>3</sup> Beton zu verarbeiten. Die effiziente Schalungsplanung macht es möglich, dass für die Verarbeitung der rund 800 m<sup>3</sup> Beton nur ca. 900 m<sup>2</sup> Wandschalung LOGO.3 und 330 m<sup>2</sup> TTR-Rundschalung benötigt werden.

Die Schalung für 2 komplette Widerlager wurde auf der Baustelle vorgehalten. Mit notwendigen Ergänzungen wurde sie für die nächsten 2 Widerlager eingesetzt.

Für Abstützung der schräg verlaufenden Flügelwandunterseiten nutzte die Bauunternehmung GASS-Stützen mit Alu-Trägern.

### **Gerade, rund und hoch auf bis zu 8,00 m**

Bestimmt durch die Geometrie der Widerlager sind sämtliche Schalhöhen der Wandschalung LOGO.3 und TTR Trapezträger-Rundschalung gefragt. Die von gerade auf rund wechselnden Flügelwände sind im Verbund der LOGO.3 mit der TTR geschalt. Als universelles Verbindungsmittel dient die Combiklammer.

Als Service für die Bauunternehmung wurde die TTR Schalung für den 1. Einsatz gerundet und aufgestockt auf die Baustelle geliefert.

### 1 Widerlager in 2 Takten

Bei jedem Widerlager werden die Widerlagerbank und die Flügelwände im Takt 1 zusammen hergestellt. Anschließend erfolgt im 2. Takt die Kammerwand. Als Aufstellfläche der Schalung für die Kammerwände sind KBK Bühnen eingesetzt. Alle luftseitigen Schalungen erhalten sägeraue Bretteinlagen.

### Fotos und Bildunterschriften:



Zwei neue Brücken schaffen die wichtige Verbindung zwischen der Hans-Thoma-Straße in Niederbühl und den Wirtschaftswegen westlich des Tunnels.

*Dateiname:*

*Visualisierung\_SUe\_Hauptwirtschaftsweg\_Hans\_Thoma\_Strasse*

*Quelle: DB Netz AG*



Vier Systeme von PASCHAL - LOGO.3, TTR Trapezträger-Rundschalung, Kletterbühnen KBK, GASS - das Alu-Traggerüst-System - für den effizienten Brückenschlag.

*Dateiname: 1546-1024 b*

*Quelle: PASCHAL*



Im Vordergrund das eingeschaltete Widerlager der Achse 20 der Rheintalbahn und dahinter das eingeschaltete Widerlager der Achse 10.

*Dateiname: 1546-1024*

*Quelle: PASCHAL*

**Stichworte:**

PASCHAL, Wandschalung, LOGO.3, TTR Trapezträger-Rundschalung, Kletterbühnen KBK, GASS, Alu-Trägerüst-System, DB, Brückenwiderlager, Rheintalbahn, Bahnverbindung, Karlsruhe-Basel, SCHLEITH GmbH Baugesellschaft,

Texterstellung nach Vorgaben von PASCHAL, von Dipl.-Ing./Ma.Kfm. Dietmar Haucke, [creativ-pr@creativ-pr24.de](mailto:creativ-pr@creativ-pr24.de)

**Für weitere Auskünfte und Rückfragen:**

PASCHAL-Werk G. Maier GmbH

Katja Münch

Leiterin Internationales Marketing

Tel.: +49 (7832) 71 237

Fax: +49 (7832) 71 209

[Katja.muench@paschal.com](mailto:Katja.muench@paschal.com)

Kreuzbühlstraße 5

77790 Steinach

[www.paschal.com](http://www.paschal.com)

**Abdruck Print und online frei.**

**PASCHAL hat alle Zustimmungen der Beteiligten zur Veröffentlichung von Bildern, Namen und Texten eingeholt.**

**Bitte Beleg an obige Adresse senden.**